



Oberbayern-Rundspruch – Nachlese

01-2015 | 14. Januar 2015

Gedanken zur Woche
Von Alfred Fröschl, DL8FA



Liebe XYs, Ys, Os und SWs,
zur heutigen Ausgabe der
Oberbayern-Rundspruch – Nachlese

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen
und wünschen Euch viel Vergnügen beim Lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben).

♦ ORG: 145,725 MHz via DBØZU-2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der **Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr**. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich. Meldungen bitte nur an: **DLØBS@darc.de**

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | DG6SM@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

IN EIGENER SACHE	3
MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
Bericht des Dreikönigstreffens von DBØZU in Raisting	3
Bericht der Feiertags-Fuchsjagd.	5
MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	6
Gymnasium Markt Indersdorf erhielt den VDE Award 2014.....	6
MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN	6
Einladung zum 7. D-STAR/Digital-Funker-Treffen des OV Straubing.	6
Regensburger Relais DBØRP auf 439,100 MHz wechselt Betriebsart.	6
WEITERE MELDUNGEN	6
Prüfungen zur US-Amateurfunklizenz im Raum München	6
Termine 2015 des Bayerischen Bergtages (BBT)	7
TERMINVORSCHAU	7
GEDANKEN ZUR WOCHE	8
AFu zum turbulenten Jahresbeginn.	8

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| ♦ Tobias Aumüller, DL8DT | ♦ Franz Muschong, DL5MGA |
| ♦ Stefan Bächer, DK1RL | ♦ Heinz Riedel, DL2QT |
| ♦ Dominik Bok, DL1RSF | ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA |
| ♦ Marcus Engel, DL8MAK | ♦ Albert Staffen, DC2MAS |
| ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM | ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO |

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dlØbs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

Freunde sind jene seltenen Menschen die einen fragen wie es einem geht und dann auch die Antwort abwarten.

Unbekannter Verfasser

IN EIGENER
SACHE...



MELDUNGEN AUS
DEM DISTRIKT



Liebe Zuhörer des Oberbayern-Rundspruchs, das gesamte Rundspruchteam begrüßt Euch ganz herzlich zu unserem ersten Oberbayern-Rundspruch in diesem Jahr.

Wir hoffen, Ihr alle habt die Feiertage gut und vor allem gesund überstanden, dann können wir zusammen wieder in alter oder neuer Frische weitermachen.

Bei uns im Sprecherteam gibt es etwas Neues zu berichten, nämlich, dass wir Zuwachs bekommen haben. Unser neuer Sprecher ist der von vielen Großraumfuchsjagden allseits bekannte Durchführer der Leitstation, Albert, DC2MAS.

Die Redaktion und das gesamte Sprecherteam möchten den Albert an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heißen und wünschen ihm eine immer gute Verlesung.

Übrigens, der Albert wird seinen ersten Oberbayern-Rundspruch am Montag, den 16. Februar 2015 verlesen. Er tut dies nicht zum ersten Mal, Albert war früher bereits mal im Rundspruch-Sprecherteam, dennoch bitten wir Euch, ihn bei seinen ersten Bestätigungsverkehren etwas schonend bei der Durchsage Eurer Rufzeichen zu behandeln. Vielen Dank.

Die Rundspruch-Redaktion
mit all ihren Sprechern

Bericht des Dreikönigstreffens von DBØZU in Raisting

Wie schon Jahre zuvor, wurde auch in diesem Jahr das Dreikönigstreffen von DBØZU im „Gasthof zur Post“ in Raisting abgehalten.

Dieses Jahr fanden sich rund 60 XYL's, OM's und Gäste ein.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Relaisbetreibers Peter Baier, DJ3YB, und einer Übersicht des Programms, gab Peter das Mikrofon an den Distriktvorsitzenden Manfred Lauterborn, DK2PZ, weiter, der ebenfalls kurz alle Anwesenden begrüßte.

Peter übergab dann das Mikrofon an den Martin Rothe, DF3MC, der einen Überblick zu den im Jahr 2014 abgehaltenen Großraumfuchsjagden gab. In 2014 wurden, jeweils am Samstagnachmittag, 7 Peilveranstaltungen abgehalten. Ebenso wurde in 2014 eine Dauerfuchsjagd, vom 26. Dezember bis 01. Januar 2015, durchgeführt.

Martin zählte alle Fuchsstandorte in 2014 auf und stellte auch die Füchse sowie alle Aktivisten der Leitstation vor. Besonders hob Martin den Albert Staffen, DC2MAS, hervor, der bei den 7 Fuchsjagden vier mal die Aufgabe der Leitstation übernahm. Die anderen drei Leitstationen wurden vom Martin,

DF3MC, vom Joachim, DM1JZ und vom Herbie, DB2HTA, übernommen.

Peter, DJ3YB, bat an dieser Stelle um Freiwillige, die künftig mit ins Team der Leitstation aufgenommen werden wollen und kündigte an, dass er demnächst einen Videofilm, in dem die Aufgaben der Leitstation ausführlich erklärt werden, machen werde, der dann später auf der Großraumfuchsjagd-Website [1] zur Ansicht bereitstünde.

Weiter erzählte Martin Einzelheiten zu den 7 abgehaltenen Fuchsjagden und bedankte sich auch beim „Mann im Hintergrund“, dem Norbert, DL7NBM, der die Großraumfuchsjagd-Website pflegt. Abschließend bat Martin, DF3MC, in seinem Schlusswort ebenfalls um Freiwillige, die sich 2015 gerne mal der Aufgabe, einen Fuchs zu spielen, stellen wollen.

Peter Baier erwähnte an dieser Stelle auch Martins Vorgänger, den Namensvetter Martin Kümmerle, DG7MHH, der im September 2009 verstorben ist. Am Schluss stellte Martin ein von ihm mitverfasstes und -gestaltetes Buch „Funkstation am Herzogstand“ vor, das vorort zum Kauf bereitstand.

Nach einer kurzen Pause übernahm Leonhard Rothwinkler, DG9CAH, das Mikrofon zur Präsentation der Jahreswertung 2014.

Einleitend zählte Leonhard die Fuchsstandorte nochmals auf und ging dann im Detail auf die Jahreswertung ein. Abschließend bedankte sich Leonhard bei Martin, DF3MC, allen anderen Ak-

tivisten sowie bei allen Peilern, sowohl bei denen, die von daheim aus peilten, als auch denjenigen, die den Fuchs persönlich aufsuchten.

Auf die Frage eines anwesenden OM, ob diese Präsentation auf der Großraumfuchsjagd-Website zu finden wäre, wurde vom Peter Baier und Martin Rothe beschlossen, diese baldmöglichst auf der Website zu veröffentlichen.

Nach der Mittagspause fuhr Manfred Lauterborn mit einigen Begrüßungen, u.a. dem Distriktvorsitzenden des Distrikts T, Thomas Kalmeier, DG5MPO, sowie mit einer Auszeichnung für langjährige Zugehörigkeit im DARC fort. Geehrt wurde OM Alois Graf, DL2RF, vom OV Pfaffenhofen/Ilm, C22, für über 50-jährige Mitgliedschaft im DARC.

Im Anschluss erzählte Manfred mit einigen Worten etwas über die Hintergründe der Gründung von DBØZU und erläuterte mit einer Präsentation rechtliche Definitionen bezüglich des Funkdienstes und dem gesetzeskonformen Inhalt von Sprachaussendungen über ein Relais.

Dies war die Überleitung zur momentanen Qualität der Sprachübertragungen auf DBØZU. Gemäß eines Berichts auf Wikipedia heißt es dort: „DBØZU wurde in den Status »CB-Funk mit Rufzeichen« erhoben!“

Ebenso, verkündete Manfred, existiere ein Beschwerdebrief eines OM aus einem Nachbardistrikt, der, mit exakter Nennung einzelner Personen, auf die Zustände durch deren „beleidigende, streitsüchtige, politische, sexistische, schmutzige, vulgäre und monologe“ Worte und auf die möglichen Konsequenzen für DBØZU hinweist.

Anlässlich dieser Feststellungen über

die Zustände auf DBØZU sagte Manfred klar und deutlich, dass es keine „Betriebspflicht für Relais“ gäbe – auch nicht für DBØZU! Deshalb musste das Relais in letzter Zeit auch mehrmals abgeschaltet werden.

Aufgrund einer Feststellung vom Manfred Fuchs, DL8MFV – „(...) man hat keinen Handyvertrag mit kostenloser Entstörung abgeschlossen (...)“ – regte dieser an, dass jeder selbst einmal etwas gegen Störer tun kann, z.B. öfter mal ins Unterband reinzuhören und sich mitzuteilen, denn nur so kann ein flächendeckendes Netz geschaffen und Störer dingfest gemacht werden.

Manfred, DK2PZ, sprach im Anschluss ein weiteres Thema an, nämlich die Störer auf DBØZU, die massiv und mit voller Absicht stören.

Hierbei handelte es sich speziell um zwei Störer, die beide erfolgreich gepeilt und dingfest gemacht werden konnten. Beim ersten Vorfall handelte es sich um einen Störer, der durch ein Team aus zwei sehr erfahrenen Peilern aus dem großen Pool der Großraumfuchsjagdpeiler aufgespürt und in dessen eigener Garage gestellt werden konnte. In dessen Fahrzeug fand man ein Mikrofon, das mit Hilfe eines Gummibandes um die PTT-Taste herum auf Dauerträger gestellt wurde.

Der zweite Vorfall, es handelte sich hierbei um einen lizenzierten, mobilen Langzeitstörer, der bereits seit ca. 6 Jahren auf DBØZU mit seinen Stöhn-, Schrei-, Ääh-, Ööh und Üüü-Lauten sein Unwesen trieb. Auch dieser wurde, diesmal im Alleingang durch einen der beiden OM's aus dem zuvor genannten Team, auf frischer Tat ertappt. Hierüber gibt es, vom Beginn der Peilung an bis zu der Stelle, wo der Störer in seinem Fahrzeug auf frischer

Tat geschnappt wurde, ein ausführliches, bebildertes Protokoll.

Im Verlauf wurde durch Manfred, DK2PZ, klargestellt, dass es seitens des Relaisbetreibers die gesetzliche Möglichkeit gibt, eine YL oder einen OM, der, in welcher Art auch immer, stört, ein Relaisverbot auszusprechen. Wenn sich diese Person, trotz ausgesprochenem Relaisverbot, nicht an dieses hält, kann und wird die Bundesnetzagentur zur endgültigen Klärung dieses Vorfalls informiert.

Auch so ein Vorfall ist auf DBØZU aufgetreten. In den letzten Wochen wurden vom Peter Baier zwei Relaisverbote ausgesprochen.

Hierbei handelt es sich um die Sabine, DL9XY und den Leonhard, DL4MEV. Es empfiehlt sich unbedingt, im Falle dass sich eine oder beide Personen auf Funk wieder meldet/melden, jeglichen Funkkontakt mit der/den Person/en zu vermeiden.

Abschließend sprach Manfred noch einige Empfehlungen an die Relaisbenutzer im Hinblick auf deren Wortwahl und den Gesprächsthemen aus: Keine politischen, religiösen, beleidigenden, vulgären oder sexistischen Äußerungen auf dem Relais! Wünschenswert wären auch etwas kürzere Durchgänge und beim Mikrofonwechsel etwas mehr Zeit für Rufer zu lassen.

Daraufhin meldeten sich einige Anwesende, die sich durch Manfreds Worte durchaus angesprochen gefühlt hatten und erläuterten Ihren Standpunkt zu den Vorwürfen von Manfred. Hier möchte die Redaktion aus Gründen der Wahrung der Privatsphäre des Menschen nicht näher auf inhaltliche Angaben und Personen eingehen.

Zum letzten Tagespunkt hatte Peter Baier das Wort und erläuterte, nach

Einführung seines Vortrags durch einige Fotos von der Zugspitze, einige technischen Details über das neue Relais, „DBØZU *NEO*“ das noch im Laufe dieses Jahres in Betrieb gehen soll. Anhand der gezeigten Fotos konnte Peter auch etwas über vergangene und aktuelle Probleme am Zugspitzrelais DBØZU aufzählen. Hierbei sind es besonders die mechanischen Komponenten, z.B. die Notwendigkeit von Kabelschächten für freiliegende Antennenkabel oder diverse Antennenbefestigungen, die repariert werden müssen.

Peter zählte auch einige neue Funktionen bzw. Komponenten am DBØZU auf, wie z.B. eine zweite Empfänger-Diversity, die 30-Watt-Ausgangsleistung kann nun in 1-dB-Stufen verstellt werden – von 0 bis -30 dB – d.h., von 30 W bis 30 mW, eine zuschaltbare Rauschunterdrückung – ähnlich der, des von der Hörfabrik angebotenen Lingua, u.v.m. An dem mitgebrachten Muster des neuen DBØZU konnte man sich vom Peter fachmännisch alles erklären und vorführen lassen.

Peters Schlusswort, nach seiner ausführlichen Präsentation über die neue Technik vom DBØZU, richtete sich mit Danksagungen an Peter, DK8TG, Hans, DC5CQ und Andreas, DB5FA, für Ihre wertvolle Mitarbeit an der Erhaltung und dem Neubau vom DBØZU.

Mit der Erinnerung an den Gründer des DBØZU, Sepp Hengstberger, DJ9HJ, sowie einigen Erzählungen über die Gründung des Zugspitzrelais sowie aus Sepps Leben, beendete Peter seinen Vortrag.

Gegen 15.00 Uhr war der offizielle Teil des diesjährigen Dreikönigtreffens beendet und man saß noch einige Zeit in gemütlicher Runde beisammen.

Redaktion Oberbayern-Rundspruch



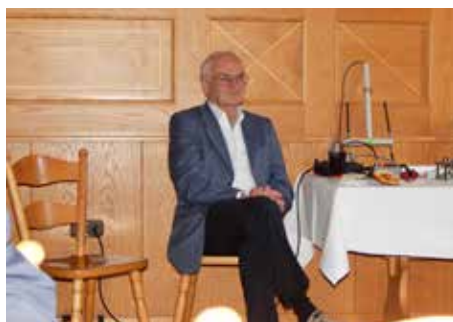
Das diesjährige Dreikönigtreffen war gut besucht



Das neue Zugspitzrelais „DBØZU *NEO*“



Martin Rothe, DF3MC



Peter Baier, DJ3YB



Alois Kraft, DL2RF und Manfred Lauterborn, DK2PZ

Bericht der Feiertags-Fuchsjagd

Liebe Freunde der Großraum-Fuchsjagd, vom 26.12.2014 bis 01.01.2015 fand eine Feiertags-Fuchsjagd statt.

Der Sender war in Kochel/See versteckt – herzlichen Dank meinen Freunden Ruth und Helmut, die eine Woche lang den Platz in ihrer Garage zur Verfügung gestellt haben. Der Antennenmast war an einer original englischen roten Telefonzelle befestigt – so etwas hatten wir noch nie.

Von diesem Standort aus war der Sender nicht ganz einfach zu peilen, das hatte ich schon durch die vorherigen Berechnungen mit Radio Mobile bemerkt. Die Reichweite in manche Richtungen war ziemlich eingeschränkt, außerdem gab es durch die Berge wieder eine Menge Reflexionen. Umso mehr staunte ich über die tollen Peilerggebnisse, die wieder eingegangen sind – Gratulation den erfolgreichen Peilern.

Zwei Teams haben den Sender gleich am ersten Tag angesteuert: Das Team DK8TG/DO1MHP war bereits nach gut einer halben Stunde da! Und kurz drauf waren auch DJ3YB/DG3MYB/DG9CAH am Ziel – Also, hütet Euch, Ihr Schwarzsender und Relaisdrücker!

Eine weite Anfahrt hatte DG4MHN, der sich am Neujahrstag auf die Suche begeben hat, obwohl er von zu Hause aus nur ein ganz sporadisches und schwaches Signal aufnehmen konnte. Respekt, das war eine tolle Leistung!

DL8MFL hat es leider nicht mehr ganz geschafft – er war bei Sendeschluss schon kurz vor dem Ziel.

Vielen Dank fürs Mitmachen, alles Gute und vY 73

Martin, DF3MC



Gymnasium Markt Indersdorf erhielt den VDE Award 2014

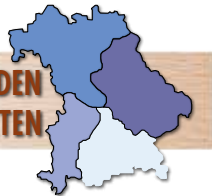
Der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, Bezirksverein Südbayern e.V., hat den VDE Award 2014 in der Kategorie „Schule“ an das Gymnasium Markt Indersdorf verliehen.

Damit würdigte der VDE das große Engagement des Gymnasiums im Projekt „GMI meets ISS“ sowie in weiteren schulischen Aktivitäten.

Im Juni letzten Jahres konnten die Schüler unter dem Rufzeichen DN4OD erfolgreich eine Funkverbindung zu Alexander Gerst auf der Internationalen Raumstation ISS herstellen.

Die Ehrung fand am 27. November beim VDE Abend 2014 im Bayrischen Hof München statt.

Frank, DJ2FR | OVV C06



Einladung zum 7. D-STAR/Digital-Funker-Treffen des OV Straubing (U14)

Am 16. Mai 2015 findet das 7. D-STAR/Digital-Funker-Treffen des OV Straubing (U14) auf dem Grandsberg am QTH von DBØRDH statt. Dazu laden wir herzlich ein. Es wird auch dieses Mal sicher wieder interessant. Teilnehmer können sich auf unserer Homepage anmelden [2]. Das Organisationsteam freut sich schon auf Euer Kommen.



Die Preisträger des VDE Award 2014

Noch zwei Hinweise

- Am Grandsberg befindet sich jetzt auch ein DMR-Relais
- Ihr seid natürlich auch zu unserem OV-Abend am Freitag, den 15. Mai 2015, in unserer Clubstation in Steinach eingeladen

Wir wünschen Euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Info: Josef Rohrmüller, DL9RAR (OVV U14)

(Bayern-Ost-Rundspruch 02/2015)

Regensburger Relais DBØRP auf 439,100 MHz wechselt Betriebsart

Die Relaisfunkstelle DBØRP auf 439,100 MHz in Regensburg wurde auf ein digitales Hytera-Relais umgerüstet.

Für analogen FM-Betrieb ist nun ein CTCSS-Ton von 123 Hz notwendig. DMR-Betrieb ist im Moment nur lokal möglich. An der Netzanbindung wird aber gearbeitet.

Auf der Frequenz 438,900 MHz ändert

sich nichts, dieses Relais kann weiter mit einem 1750-Hz-Tonruf geöffnet werden und ist auch über Echolink erreichbar.

Info: Roland Kral, DL5RDW

(Bayern-Ost-Rundspruch 48/2014)



Ankündigung der Prüfungen zur US-Amateurfunklizenz im Raum München

Die Prüfung für alle 3 US-Amateurfunklizenzen kann im Raum München/Vaterstetten am Sonntag, den 08. Februar 2015 von 11.00-13.00 Uhr absolviert werden.

Weitere Infos unter [3].

Fragen und formlose Anmeldung bitte an Manfred, DK2PZ, per eMail: DK2PZ@DARC.de.

Termine 2015 des Bayerischen Bergtages (BBT)

Datum	UTC	Band	Log
07.02.	09.00-11.00	1.240 GHz	23.02.
	11.00-13.30	2.320 GHz	23.02.
	11.00-13.30	3.400 GHz	23.02.
	11.00-13.30	5.650 GHz	23.02.
08.02.	09.00-11.00	432 MHz	23.02.
	11.00-13.00	144 MHz	23.02.
21.02.	09.00-13.00	≥ 24 GHz	09.03.
22.02.	09.00-13.00	10 GHz	09.03.

(Bayern-Ost-Rundspruch 01/2015)



Januar

17. BCC-Heilig-Drei-Königtreffen im Landgasthof Linden bei Landshut

März

- 01.-02. DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb
14. Hamnet-Treffen Grandsberg
- 13.-15. 18. Funktionsträgerseminar des DARC in Baunatal
- 20.-22. 19. Funktionsträgerseminar des DARC in Baunatal
29. Beginn der Sommerzeit (MESZ = UTC + 2 h)
 >> 02.00 MEZ = 03.00 MESZ

April

25. 15. Amateurfunk- und Computermarkt in den Jurahallen, www.afumarkt-nm.de

- 25.-26. DARC-Mitgliederversammlung in Baunatal

(Bayern-Ost-Rundspruch 01/2015)

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

IMPRESSUM

REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM
 Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
 E-Mail: DG6SM@darc.de

STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA
 E-Mail: DL6MHA@darc.de

WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA
 E-Mail: DL2GA@darc.de

URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

Die nächste Nachlese des Oberbayern-Rundspruchs erscheint am Dienstag, den 20. Januar 2015.

AFu zum turbulenten Jahresbeginn

Liebe C11er und Info-Mitleser, kaum haben wir den Start des Jahres 2015 hinter uns, überschlagen sich die Berichte über Cyber-Attacken und Hacker-Angriffe. Eigentlich ist das der ganz normale Wahnsinn: Wenn das Netz immer dichter verknüpft und Informatik ein Studienfach ist, wird es auch immer mehr „Experten“ geben, die alle Möglichkeiten der EDV ausschöpfen, um etwas anzustellen. Es ist schon allein der persönliche Ehrgeiz, eine Sicherheitsbarriere zu knacken, vielleicht sogar im Auftrag eines Interessenten. Damit lassen sich Firmen, Behörden, vielleicht sogar ganze Länder außer Betrieb nehmen. Bevor das passiert, wird man das Internet abschalten...

Dann bleibt für alle aktuellen Nachrichten – speziell in diesen Tagen – nur noch der irdische Funkweg, und der wird bei öffentlichen Sendern nicht sehr weit reichen, weil die Lang- oder Mittelwelle abgebaut ist und die Kurzwelle kaum jemand interessiert. Nur uns Funkamateure!

Um das zu testen, gibt es am kommenden Sonntag von 0900-1059 UTC einen Contest auf 10 m. Manager dafür ist Christoph Nufer, DK9TN, und alle Daten dazu findet man beim DARC unter [4].

Kurzform: 10 m, CW und SSB, Single-OP, RST, laufende Nummer, DOK. Spezielle Log-Software gibt es bei [5], und für die spätere Eingabe hilft LM. Das Log in STF oder Cabrillo wird diesmal hochgeladen über die Adresse [6].

Die angekündigten Sonderstationen DL65DARC und DK65DARC sind in der Luft, ebenso DJ90IARU. Seit Jahresbeginn sind 5000 QSOs geloggt.

Anfang Februar und Anfang März werden die Calls auch aus unserem Distrikt zu hören sein; die Zuteilung erfolgt über den Planer beim DARC [7].

Auch die Distriktseite Oberbayern lädt zur Anmeldung ein [8].

WEB.SDR ist seit vielen Jahren ein beliebtes Mittel, irgendwo auf der Welt auf den AFu-Bändern oder dazwischen per Internet mitzuhören. Die Liste solcher Stationen ist sehr lang, siehe [9].

Immer gut besucht ist dabei in unseren Breiten die Uni Twente unter der Adresse [10].

Auf dem 2-m-Band geht es auch vom Münchner Olympiaturm, und speziell bei unserer sonntäglichen OV-Runde haben wir unsere eigenen Signale sehr gut beobachten können. Also die Adresse [11] aufrufen und so lange spielen, bis die Bedienung zur Routine wird!

Die Sonne hatte plötzlich einen CME produziert, und am Mittwoch war dadurch der Sonnenwind dichter und schneller. Inzwischen beruhigt sich die Ionosphäre wieder und übrig sind 6 Fleckengruppen, davon eine recht große. R = 106, Flux 147.

SA 8.02, SU 16.40 Uhr am Samstag in München.

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@darc.de